



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: „2 Siege der Reds zum Saisonauftakt“ / CZ (07.04.2021)

Seite 2: „Reds haben gefallen an der 22“ / CZ (07.04.2021)

Seite 3: „Stuttgart deklassiert Ulm zum Saisonstart“ / StgZ (08.04.2021)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](https://www.instagram.com/tv_cannstatt_1846)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.



Datum: _____ 07.04.2021 _____

Zeitung: _____ Cannstatter Zeitung _____

► Lokalsport

Zwei Siege der Reds zum Saisonauftakt



Foto: Iris Drobny

Mit zwei Kantersiegen starteten die Stuttgart Reds in die Saison 2021 der 1. Baseball-Bundesliga (Gruppe Süd). Die Reds ließen dem 22:1-Sieg auf eigenem Platz ein ebenso deutliches 22:4 beim Spiel in Ulm folgen. Das Baseballteam des TV Cannstatt unterstrich dabei gegen die IT Sure Falcons aus Ulm seine Ambitionen, dieses Jahr wieder die Playoffs um die Deutsche Meisterschaft zu erreichen.

Seite 18

CZ 07/04/2021



Datum: 07.04.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Reds haben Gefallen an der 22

Stuttgarter Baseball-Bundesligist besiegt zum Saisonauftakt die Ulm Falcons mit 22:1 und 22:4.

Mit zwei Kantersiegen starteten die Stuttgart Reds in die Saison 2021 der 1. Baseball-Bundesliga (Gruppe Süd). Die Reds ließen dem 22:1-Sieg auf eigenem Platz ein 22:4 beim Spiel in Ulm folgen. Das Team des TV Cannstatt unterstrich gegen die IT Sure Falcons seine Ambitionen, dieses Jahr wieder die Play-offs um die Deutsche Meisterschaft zu erreichen.

In die erste Begegnung des Saison-Auftaktwochenendes, die ganz ohne Zuschauer neben der Baustelle des neuen Stadions auf dem Cannstatter Schnarrenberg stattfand, starteten die Reds sehr überzeugend: Vier Runs – die unter anderem durch zwei „Triples“ von Danilo Weber beziehungsweise Neuzugang Kruno Gokjovic zustande kamen – sorgten dafür, dass Ulms Headcoach bei nur einem Aus im ersten Inning bereits den Pitcher wechselte. Das half nur kurzzeitig, denn schon im dritten Inning legten die Stuttgarter nach und erhöhten auf 5:0. Im vierten Inning brachen dann alle Dämme und Stuttgart baute den Vorsprung auf 10:0 aus. Zwei Runs im fünften und beeindruckende zehn im sechsten Inning sorgten für klare Verhältnisse und ein zwischenzeitliches 22:0.

Nachwuchs überzeugt in Spiel zwei

Und die Ulmer Offensive? Stuttgarts Pitcher Marcel Giraud warf Inning um Inning brillant und brachte die Falcons am Schlagmal ein ums andere Mal zur Verzweiflung. Von seinen 15 erzielten Outs waren 13 Strike Outs. Für Stuttgarts Defensive war es somit ein ruhiger Spieltag. Der No-Hitter war noch intakt, als Giraud das 6. Inning begann und Lukas Antoniuk dann doch der erste Hit für die Falcons gelang. Stuttgarts Starting Pitcher verließ unter viel Beifall (seiner Teamkollegen) den Werferhügel. Stuttgarts zweiter Pitcher Ruben Kratky ließ dann zwar einen Run der Ulmer zu, hielt das Ergebnis aber – auch Dank eines schönen Double Plays von Toni Horvatic – bei 22:1 und damit wurde das Spiel nach 6. Innings wegen Überlegenheit vorzeitig beendet.

Reds-Headcoach Curtis Di Salle hatte in diesem Auftaktspiel zur Saison 2021 überwiegend seine erfahrensten Spieler aufs Feld geschickt. Rückkehrer Toni Horvatic spielte an der dritten Base, Neuzugang Kruno Gokjovic im Centerfield. Elias Macias wurde in der Offensive als „Designated Hitter“ eingesetzt, kam aber nur einmal – per Walk – auf Base. Bis auf Macias hatten alle Reds-Spieler aus der Startaufstellung ihren Anteil an den insgesamt 19 Hits auf Stuttgarter Seite. William Germaine schlug davon vier, Toni Horvatic, Jonas



Konzentrierter, zielgerichteter Blick: Reds-Akteur Xavi Gonzalez hat zum Saisonauftakt bei acht Schlagmöglichkeiten sechs Hits gelandet. Foto: Iris Drobny

van Bergen und Daniel Zeller je drei. Toni Horvatic gelang der einzige Homerun des Auftaktspiels und Xavier Gonzalez war mit fünf Runs-Batted-In der effizienteste Schlagmann. Gonzalez, einer der erfahrensten Reds-Spieler, glänzte auch im zweiten Spiel, das die Reds ähnlich hoch – mit 22:4 – für sich entschieden. Der dieses Jahr wieder auf der Shortstop-Position eingesetzte Spanier hatte vier der 16 Stuttgarter Hits, darunter ein Triple und ein Double.

Am Anfang konnten die Ulmer diese Begegnung noch offenhalten. Reds-Headcoach Curtis Di Salle gab dem Nachwuchs

eine Chance und startete mit Yannik Witt auf dem Werferhügel. Beim Stand von 2:2 im dritten Inning und den Bases voll mit Ulmern übernahm dann aber Dustin

Zwei Runs im fünften und beeindruckende zehn im sechsten Inning sorgten für klare Verhältnisse und ein zwischenzeitliches 22:0.

Ward das Pitching. Und während er den Gegner drei Spielabschnitte „zu null“ hielt, erzielten seine Offensiv-Kollegen nicht weniger als 20 Runs. Elias Macias konnte mit drei Hits in drei At-Bats und sechs RBI erstmals glänzen. Er hatte auch eines von vier Triples. Billy Germaines Ho-

merun zum zwischenzeitlichen 22:3 krönte die Offensivleistung. Gegen Stuttgarts Benedikt Schäffer als dritten Pitcher des Spiels konnten die Ulmer nur auf 4:22 verkürzen – nicht zuletzt dank eines Wurfs von Billy Germaine aus dem Outfield an die Home Plate, wo ein Ulmer Runner „out“ gemacht werden konnte.

Für die Stuttgart Reds war das Wochenende ein guter Saisonauftakt – auch um das Winter-Training auf dem Platz „umzusetzen“. Gegner wie Heidenheim oder Regensburg werden den Baseballern des TV Cannstatt aber deutlich mehr abverlangen. Schon das kommende Wochenende bei den München-Haar Disciples wird zeigen, wo die Reds dieses Jahr tatsächlich stehen. (Gerd Bergmann)



Datum: _____ 08.04.2021 _____

Zeitung: _____ Stuttgarter Zeitung _____

Stuttgart deklassiert Ulm zum Saisonstart

STW/SZ 08/04/2021

Die Bundesliga-Baseballer der Reds haben beim 22:1 und 22:4 auf eigenem Platz zwei Kanter Siege gelandet.

In die erste Begegnung des Saison-Auftaktwochenendes starteten die Reds sehr überzeugend: Vier Runs - die unter anderem durch zwei „Triples“ von Danilo Weber beziehungsweise Neuzugang Kruno Gokovic zustande kamen - sorgten dafür, dass Ulms Headcoach bei nur einem Aus im ersten Inning bereits den Pitcher wechselte: Das half nur kurzzeitig, denn schon im dritten Inning legten die Stuttgarter nach und erhöhten auf 5:0. Im vierten Inning brachen dann alle

Dämme und Stuttgart baute den Vorsprung auf 10:0 aus. Zwei Runs im fünften und beeindruckende zehn im sechsten Inning sorgten für klare Verhältnisse und ein zwischenzeitliches 22:0. Und die Ulmer Offensive? Stuttgart's Pitcher Marcel Giraud brachte die Falcons ein ums andere Mal zur Verzweiflung. Von seinen 15 erzielten Outs waren 13 Strike Outs. Beim Stand von 22:1 wurde das Spiel nach sechs Innings wegen Überlegenheit vorzeitig beendet. Tomi Horvatic gelang

der einzige Homerun des Abends, und Xavier Gonzalez war mit fünf Runs-Batted-In der effizienteste Schlagmann. Gonzalez glänzte auch im zweiten Spiel, das die Reds ähnlich hoch - mit 22:4 - für sich entschieden. Der dieses Jahr wieder auf der Shortstop-Position eingesetzte Spanier hatte vier der 16 Stuttgarter Hits, darunter ein Triple und ein Double. Am Anfang konnten die Ulmer diese Begegnung noch offen halten. Reds-Headcoach Curtis Di Salle gab dem Nachwuchsspieler eine Chance und startete mit Yannik Witt auf dem Werferhügel. Beim Stand von 2:2 im dritten Inning und den Bases voll mit Ulmern übernahm dann aber Dustin Ward das Pitching. Und während er den Gegner

drei Spielabschnitte „zu null“ hielt, erzielten seine Offensiv-Kollegen nicht weniger als 20 Runs. Billy Germaines Homerun zum 22:3 krönte die Offensivleistung. Gegen Stuttgart's Benedikt Schäffer als dritten Pitcher des Spiels konnten die Ulmer nur auf 4:22 verkürzen - nicht zuletzt dank eines Wurts von Billy Germaine aus dem Outfield an die Home Plate, wo ein Ulmer „out“ gemacht werden konnte. Für die Reds war das Wochenende ein guter Saisonauftakt. Gegner wie Heidenheim oder Regensburg werden den Reds aber deutlich mehr abverlangen. Schon das kommende Wochenende bei den München-Haar Disciples wird sich zeigen, wo die Reds tatsächlich stehen.